

Morbus Parkinson

Grundlagenmodul 01: Nervensystem

Lektion 2/2



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/en/thumb/5/5d/Paralysis_agitans_%281907%2C_after_St_Leger%29.png/440px-Paralysis_agitans_%281907%2C_after_St_Leger%29.png

Ablauf

Rückblick letzte Woche

Herausforderungen mit Morbus Parkinson

Pflegemassnahmen

- Mobilisation
- Körperpflege
- Ernährung
- Psychosoziale Anforderung

Abschluss und Ausblick

Lernziele



Die Lernenden können erläutern, worauf bei der Einnahme von Parkinson Medikamenten geachtet werden muss.



Die Lernenden sind in der Lage, Pflegemassnahmen für Morbus Parkinson in Bezug auf Mobilisation, Körperpflege, Ernährung, sowie psychosoziale Begleitung zu begründen.



Die Lernenden können Hilfsmittel aufzählen und Übungen und Prophylaxen für Parkinson Patient:innen erläutern.



Die Lernenden können anhand eines Fallbeispiels ableiten, welche Pflegemassnahmen im konkreten Beispiel mit Morbus Parkinson geeignet sind und worauf die Pflege achten muss.

Depression

Salbengesicht

DBS Implantation

Bradykinesie

On- / Off-Phasen

Dopamin

Rigor

symptomatisch



https://upload.wikimedia.org/wikipedia/en/thumb/5/5d/Paralysis_agitans_%281907%2C_after_St._Leger%29.png/440px-Paralysis_agitans_%281907%2C_after_St._Leger%29.png

idiopathisch

L-Dopa

Repetition

Ursache

- Dopamin
- idiopathisch

Symptome

- Bradykinesie
- Rigor
- Tremor
- Salbengesicht
- Depression

Therapie

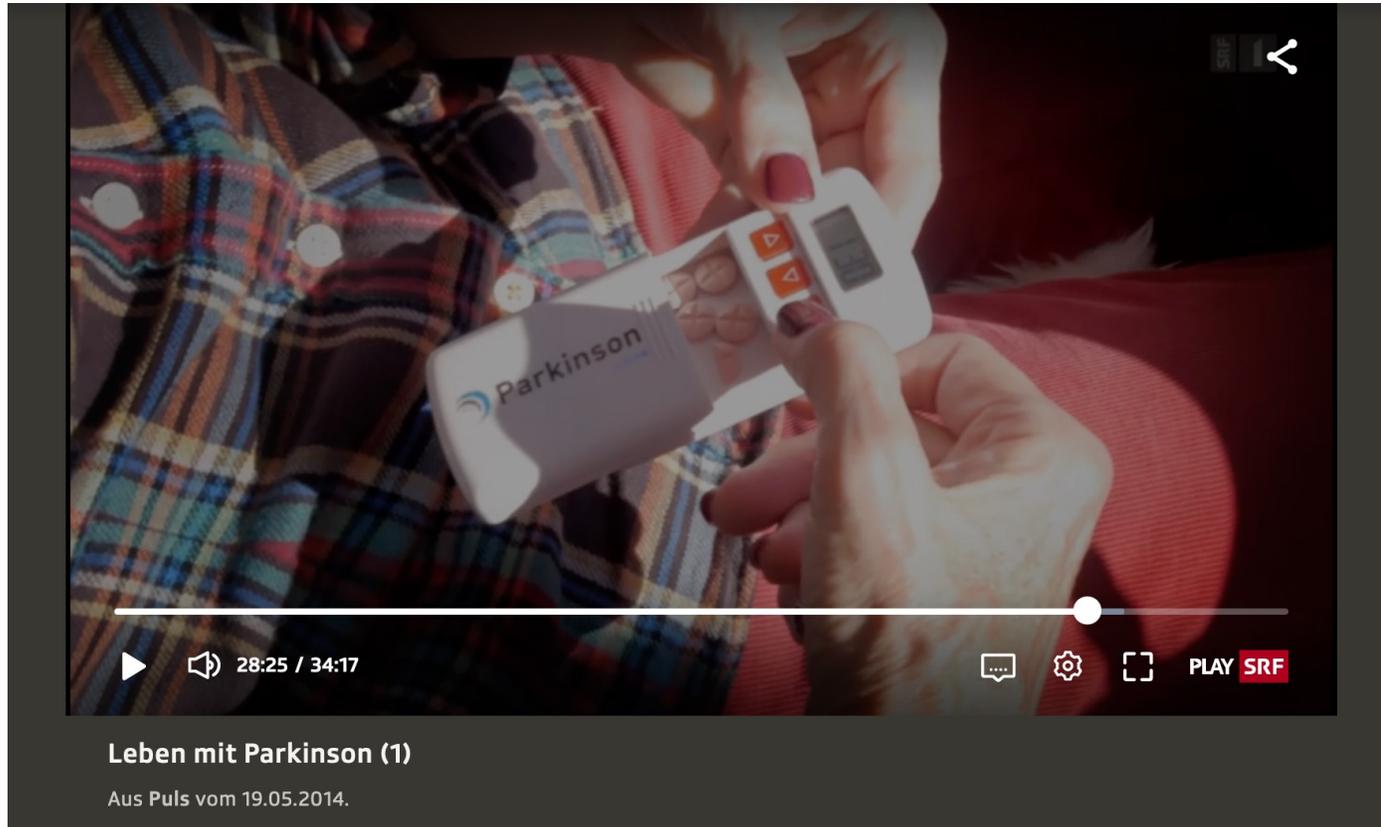
- L-Dopa
- DBS Implantation

Pflege von Parkinson Betroffenen

- Unterstützen in ihrer Selbstständigkeit!



Herausforderungen mit Morbus Parkinson



<https://www.srf.ch/play/tv/redirect/detail/908eebfd-f36c-4b8b-a9be-37b4f9d5e042?startTime=1606>

Lernaufgabe

Aufgabe

Lest den Text zu den Pflegemaßnahmen und bearbeitet die Aufgaben in der Gruppe.

Hinweis zum Vorgehen/Sozialform

- 2-3er Gruppen
- 2c je nach Wissensstand, 3b Zusatzaufgabe

Verfügbare Zeit

- 15min

Material

- Aufgabenblatt
- Schreibzeug
- Handy / Laptop

Massstab

Die Lernaufgabe habt ihr fertig gelöst, wenn ihr alle Fragen beantwortet und verstanden habt. Die Aufgaben werden im Plenum besprochen. Alle aus der Gruppe sollten somit im Stande sein, ihre Antworten zu begründen.

Gangtraining

- Cueing nutzen
 - Bsp. Laut Zählen
 - <https://www.youtube.com/watch?v=aYMT0z9Rw3Y>
- Keinen Stress ausüben
- «Grosse Schritte»
- Sicherheit!



Medikamenteneinnahme

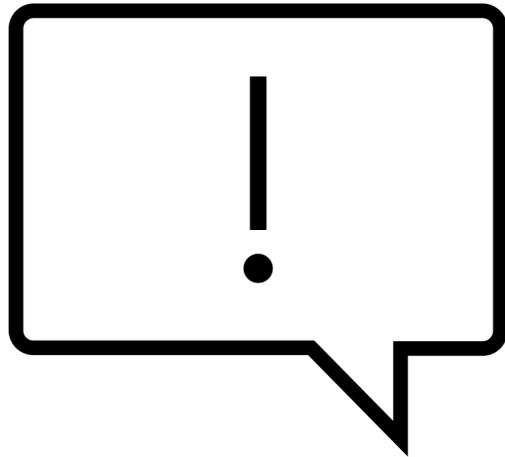
- Keine Milchprodukte
- Pünktliche Medikamenteneinnahme!
 - Abgestimmt um Dopamin möglichst stabil zu halten
- Nebenwirkungen:
 - Dyskinesien, Zwangstörungen (Kaufrausch), Psychosen (Zimmerverteilung!)



Alltag

- Therapien
 - Logopädie, Ergotherapie, Physiotherapie
- Hilfsmittel
 - Schweres Besteck
 - Antirutschmatten
 - Klettverschluss
- Aktiv bleiben – auch im Sozialleben
- Selbsthilfegruppen
- «schwache Seite» nutzen





Pflege To-Go

- Vielseitige Krankheitspräsentation
- Unterstützung bei Bewegung, Gehtraining
 - Cueing
- Hilfsmittel
- Pünktliche Medikamenteneinnahme!
- Keine Milchprodukte mit L-Dopa
- Informieren und Schulung: Bewegung!
- Psychosoziale Begleitung

Was war das?



Bis nächste Woche!

Erkrankungen des Nervensystems

- Schädel-Hirn Trauma
- Zerebro-vaskuläres Insult
- Multiple Sklerose
- Epilepsie
- Basalganglienerkrankung
 - Morbus Parkinson
 - **Chorea Huntington**
- **Amyotrophe Lateralsklerose**

